

30.09.2025 – 10:01 Uhr

Data4Life und EvidNet schließen strategische Partnerschaft zur Förderung globaler Forschung mit Real-World-Daten

Seoul, Südkorea & Potsdam, Deutschland (ots) -

Data2Evidence trifft FeederNet: Gemeinsam für eine skalierbare, standardisierte und verantwortungsvolle Forschungsinfrastruktur

Die Digital-Health-Organisation Data4Life und EvidNet, Südkoreas führendes Unternehmen für förderierte Forschung, geben heute eine strategische Partnerschaft bekannt. Ziel ist der gemeinsame Aufbau einer globalen nutzbaren Infrastruktur zur Erzeugung von Real-World Evidence (RWE) im förderierten Ansatz. Die Kooperation vereint die technologischen Stärken und Forschungsnetzwerke beider Partner, um qualitativ hochwertige, datenschutzkonforme und skalierbare medizinische Forschung über Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen.

Globale Gesundheitsforschung – lokal ermöglicht

Im Zentrum der Kooperation steht die Integration von EvidNets FeederNet-Netzwerk – bestehend aus über 50 Krankenhäusern und rund 70 Millionen Patientendatensätzen – mit der Open-Source-Forschungsplattform Data2Evidence von Data4Life. Durch die Nutzung internationalen Standards wie OMOP und FHIR eröffnen die Partner Forschenden weltweit den standardisierten Zugang zu zweckmäßigen Real-World-Daten eröffnen, die für wissenschaftliche wie regulatorische Zwecke genutzt werden können.

Ein gemeinsames Proof-of-Concept-Projekt wird im vierten Quartal 2025 starten, um das Potenzial einer förderierten, datenschutzwahrenden Forschungsinfrastruktur über nationale Grenzen hinweg demonstrieren.

„Mit EvidNet als Partner schaffen wir die technische und organisatorische Basis, um Real-World Evidence auf globaler Ebene zu realisieren“, sagt Dr. Ben Illigens, Chief Executive Officer von Data4Life. „Durch die Verbindung unserer innovativen Plattform Data2Evidence mit EvidNets etabliertem Netzwerk und unserem klaren Einsatz für OMOP können wir Forschenden standardisierten Zugang zu evidenzstarken Datensätzen bisher unerreichter Größe ermöglichen – und zugleich den Datenschutz, die Datensouveränität und die wissenschaftliche Integrität wahren.“

Von Daten zu Evidenz – interoperabel, verantwortungsvoll, wirkungsorientiert

Beide Organisationen teilen das Ziel, wissenschaftlich fundierte und ethisch verantwortungsvolle Forschung zu ermöglichen. Mit förderierten Analysen auf Basis von Daten im OMOP Format sollen zentrale Herausforderungen in der globalen Gesundheitsforschung gelöst werden – ohne physische Datenübertragung.

Forschungsinfrastruktur für die nächste Generation

Diese Zusammenarbeit ist Teil der strategischen Weiterentwicklung von Data4Lifes Open-Source-Plattform Data2Evidence hin zu einem internationalen Standard für die digitale Gesundheitsforschung. EvidNet bringt umfassende Expertise in der Harmonisierung und Governance von Gesundheitsdaten ein und positioniert die Partnerschaft damit zur Beantwortung der drängendsten Fragen der öffentlichen Gesundheit und Forschung.

Über Data4Life

Die D4L data4life gGmbH ist eine gemeinnützige HealthTech-Organisation mit Sitz in Potsdam. Sie wird durch die Hasso Plattner Foundation finanziert. Data4Life verfolgt das Ziel, Gesundheitsdaten in den Bereichen Public Health und Präzisionsmedizin nutzbar zu machen, um Prävention, Diagnose und Therapie entscheidend zu verbessern. Seit der Gründung im Jahr 2017 kooperiert Data4Life mit renommierten Forschungseinrichtungen weltweit zusammen, darunter dem Mount Sinai Hospital in New York, dem Robert Koch-Institut und der Charité in Berlin.

Weitere Informationen: www.data4life.care

Pressekontakt:

Daniela Wilberg
media@data4life.care
Mobil: +49 162 2729163

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100076863/100935600> abgerufen werden.